

DOKUMENTE ***
 DER FRAUEN ***
 HERAUSGEGEBEN
 VON MARIE LANG
 REDACTION UND *
 ADMINISTRATION
 VI, MAGDALENEN-
 STR. 12. SPRECH-
 STUNDE VON 4-5.

WIEN, 13/I 1905

Liebe Auguste!

Ich habe mir das fertige Manuskript
 mit dem das Kopieren der „Dokumente“ geschehen
 haben darf, nichtig u. allein damit
 der Lesart der fertigen Manuskript noch
 eingefügt werden kann u. habe
 (alles übrige ist schon im Vorhanden) 2
 Seiten für diesen Lesart frei gelassen.
 Ich bitte dich mir diesen Lesart zu
 schicken, u. mir durch einen Boten,
 der ich nachkommen werde, bis längstens
 morgen Donnerstag Abend zu schicken.
 Liebe bitte ich zu erwirken zu lassen,
 daß ich das Manuskript von Dr. Müller
 zum Abdruck geben lassen

Mein Brief ist ab für dieses
Jahr, welches anlässlich der
Dienstveränderung geschehen ist
nicht erhalten worden. Deshalb
ist die Bitte für einen Passort möglichst
frühzeitig wiederzusprechen zu lassen.
Ich habe ihn über all das von Herrn
Mann die nicht in der Richtung
sein sollte das Land zu sprechen,
wobei ich mich durchaus Lässigkeit
zu helfen ablassen zu dürfen u. ihn
in die Rubrik allg. d. f. Mann ein-
tragen zu dürfen.

Mein freundliches Gedenken
wird Ihnen bestens grüßt die

Marie Lang

Pol. Bürg. Karte
XVIII April 41

